

Donnerstag, 24. November 2016

LANGENTHAL

Odd Fellows-Preis für Professor Rolf Streuli

Zwar ist er schon längst pensioniert, aber als Arzt immer noch aktiv wie eh und je. Unermüdlich ist er weltweit unterwegs in Krisen- und Katastrophengebieten, um medizinische Hilfe zu bringen. Und dies unter widrigen Bedingungen und unter Lebensgefahr. Aus diesem Grund wurde dem Langenthaler Rolf Streuli der diesjährige Odd Fellows-Preis verliehen.

Der Odd Fellows-Preis zeichnet Menschen aus, die in besonderem Masse die Ideale der Odd Fellows verwirklichen, ohne selber Mitglieder der Organisation zu sein. Der Preis ist ein Zeichen des Respekts und der Hochachtung vor dem ausserordentlichen humanitären Wirken des Preisträgers im Dienste des Schweizerischen Katastrophenhilfskorps und im Kampf gegen die Lungentuberkulose. Seine Einsatzorte waren unter anderem die Tsunamigebiete in Indonesien, Haiti nach dem grossen Erdbeben, Russland und die Ukraine.

Rolf Streuli ist Arzt mit Leib und Seele, aber auch mit scharfem Verstand und begabt mit grossem erzählerischem Talent. Davon profitieren konnten die Odd Fellows anlässlich der Preisverleihung durch seinen Bericht über seine aktuellen Erfahrungen in der Ukraine beidseits der Frontlinie.

WAS



Der Obermeister der Odd Fellows, Werner Sommer (links), überreicht